

Syllabus – Kursbeschreibung

Spezialisierungslehrgang für Integration von Kindern und Schüler*innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule

Titel der Lehrveranstaltung:	Inklusive Didaktik für die anthropologischen Fächer (Kindergarten) (Lab.)
Studienjahr:	1
Semester:	2
Prüfungskodex:	80883
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/03
Dozent der Lehrveranstaltung:	Mag.phil Dr.phil Maria Ventura
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	20
Gesamtanzahl Sprechstunden:	/
Sprechzeiten:	/
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	<p>Analyse des Aufbaus von Unterrichtseinheiten in den anthropologischen Fächern Entwicklung der Fähigkeit Inhalte sinnhaft zu reduzieren und sprachlich zu vereinfachen. Vereinfachung der Arbeitsaufträge und Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für den inklusiven Bereich.</p> <p>Beispiele für den Erwerb spezifischer didaktischen und pädagogischen Kompetenzen in den anthropologischen Fächern</p>
Spezifische Bildungsziele:	<p>Entwicklung pädagogisch-didaktischer Fähigkeiten zur Realisierung der effektivsten und effizientesten Formen der Individualisierung in den anthropologischen Fächern.</p> <p>Den individuellen Bildungsplan auch im Sinne der Lebensplanung gestalten.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	<p>Bezugnehmend auf die Rahmenrichtlinien für den Kindergarten</p> <p>Planung, Durchführung und Vereinfachung von Unterrichtsmaterialien</p> <p>Kindgemäße Vermittlung von Geschichte, Geografie, (Zeit- Raum-Territorium) und Elemente der Bürgerkunde</p> <p>Entwicklung fachspezifischer Arbeitstechniken</p>
Unterrichtsform:	Vortrag, Übungen, Analyse von Beispielen und gemeinsame Diskussion

Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen: Einblick in methodisch-didaktische Grundprinzipien der anthropologischen Fächer</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen: Planung und Erstellung von differenzierten Unterrichtseinheiten</p> <p>Urteilen: Bildung von Sach- und Werturteilen</p> <p>Kommunikation: Vortrag, Besprechung und Analyse der im Laboratorium erarbeiteten Inhalte</p> <p>Lernstrategien: Unterschiedliche Lernwege, die den Kindern Lernfortschritte ermöglichen</p>
Prüfungsform:	<p>mündliche Abschlussprüfung: eine Unterrichtseinheit in den anthropologischen Fächern analysieren, reduzieren und sprachlich vereinfachen.</p>
Bewertungskriterien und die Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Bewertet wird die Klarheit des Aufbaus der Unterrichtseinheit. Die Reflexion und die Fähigkeit der Neubearbeitung.</p>
Pflichtliteratur:	<p>http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</p> <p>Gombrich, Ernst: Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser. Von der Urzeit bis zur Gegenwart. Dumont 2017. (einzelne Kapitel)</p> <p>Wagner, Petra (Hrsg.) (2013): Handbuch Inklusion. Grundlagen vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder, S. 12-20; S.42-63</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Parschalk, Norbert: Geschichte lehren und lernen in der Primarstufe in Südtirol. Theoretische Einführung und Medienverzeichnis, Wrodaw 2019</p> <p>Booth, Tony u. Ainscow, Mel (Hrsg.) (2017): Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung. Weinheim: Beltz Verlag</p>